

QUA de HB9F

Journal der Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure Sektion Bern

43. Jahrgang, Nummer 4 Dezember 2008

Vereinsaktivitäten

Gesucht

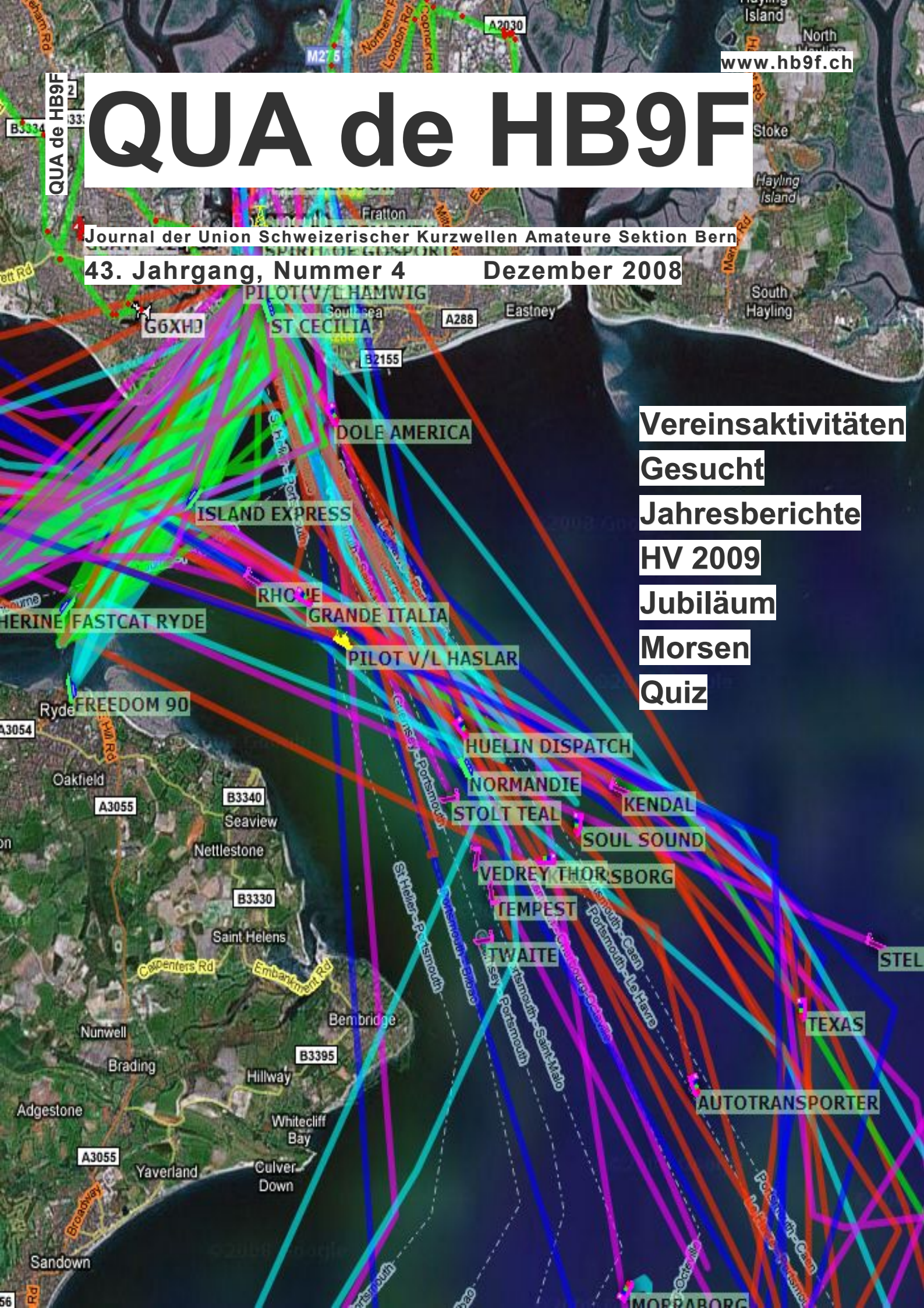
Jahresberichte

HV 2009

Jubiläum

Morsen

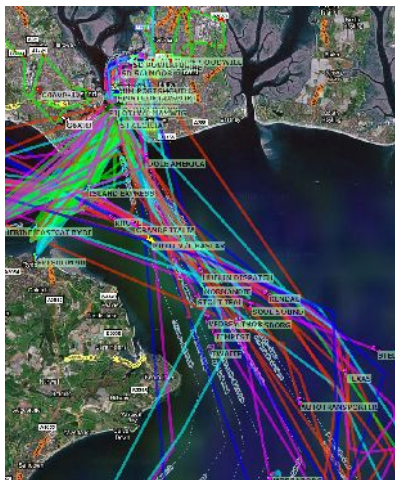
Quiz



Inhalt

Editorial.....	3
Noch immer gesucht: Peilausrichter.....	3
Veranstaltungen.....	4
Monatsversammlung.....	4
Nächste Aktivitäten in der Sektion.....	4
Andere Anlässe.....	5
Mitteilung der USKA zum 50 MHz-Band.....	5
Informationen aus dem Vorstand.....	6
Ordentliche Hauptversammlung 2009.....	6
Jubiläum HB9F: Sonderrufzeichen und Wettbewerb.....	7
Jubiläum USKA: Sonderrufzeichen.....	7
Jahresberichte 2008 der Vorstandsmitglieder.....	8
Jahresbericht des Präsidenten.....	8
Jahresbericht Bibliothekar.....	8
Jahresbericht Technischer Leiter Funk.....	9
Jahresbericht Technischer Leiter Unbediente Anlagen.....	10
Koordinatenumrechnung.....	12
Online CW lernen.....	12
Akkumulatorenpraxis.....	15
Fundstelle Internet: Zeichenpapier.....	16
Lösung Quiz QUA 2008/3.....	17
Impressum.....	19

Titelbild



APRS

Das Titelbild zeigt die Schiffsbewegungen vor der englischen Küste in der Nähe von Portsmouth. Dargestellt sind die APRS-Positionen über 24 Stunden. Mit Click auf einen Schiffnamen sind meistens weitere Angaben zum Schiff erhältlich: Länge, Breite, Tiefgang, Registernummer, Route, Geschwindigkeit etc.

Quelle: <http://aprs.fi/>

*Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Journals „QUA de HB9F“, Nummer 1 / 2009, ist der
15. März 2009*

Editorial

Bereits ist das Jahr 2008 wieder (vielleicht denkwürdige?) Geschichte geworden und für mich damit auch bereits der dritte Jahrgang des QUA voll geworden. Seit der Ausgabe 2006/2 betreue ich das Heft. Manchmal fehlt die Zeit, um mehr schreiben zu können, manchmal wollen die Artikel nicht so hereinschneien und sich stapeln, wie man sich das vielleicht wünschen würde - trotzdem macht es immer noch Spass, das Resultat nach dem Druck in den Händen zu halten.

Für das nächste Vereinsjahr werde ich mich konsequenterweise wieder für den Job des Redakteurs an den Wahlen im Februar zur Verfügung stellen.

Diese letzte Ausgabe des QUA für 2008 enthält wie gewohnt die Jahresberichte der einzelnen Vorstandsmitglieder und die Einladung zur jährlichen ordentlichen Hauptversammlung am 18. Februar 2009.

Neben den Aktivitäten am Monatsstamm (es sind schon fast alle regulären Stammdaten mit Vorträgen gefüllt!) ist gewiss das Jubiläum der USKA Sektion Bern zu erwähnen. Die Einladung mit dem Detailprogramm wird im nächsten QUA Ende März/Anfang April 2009 abgedruckt sein. In diesem Heft folgt vorab die Ausschreibung eines Wettbewerbs.



Sowohl für die Zentral-USKA als auch für die Berner Sektion wurden vom BAKOM Sonderrufzeichen erteilt.

Die Relaisliste ist auch wieder abgedruckt - dies ist schon fast Tradition, denn es ändert sich wirklich immer wieder etwas.

Für das nächste Jahr sind noch die Monatsstämme nach der Sommerpause frei. Vorschläge für Vorträge sind jederzeit willkommen! Natürlich dürfen es auch Anregungen für andere Aktivitäten, wie Besichtigungen und Ausflüge, sein. Bevor es zu spät ist - man denke nur an den Sender Beromünster oder das Hasler Museum...

Die nächste Ausgabe des QUA (2009/1) werde ich nach der Hauptversammlung schreiben und sie sollte anfangs April 2009 in den Briefkästen liegen.

Allen Lesern wünsche ich nachträglich es Guets Nöis 2009!

Andreas Bieri, HB9TSS

Noch immer gesucht: Peilausrichter

Der Vorstand sucht noch immer einen neuen Peilverantwortlichen. Der Peilorganisator wird in den Vorstand aufgenommen, er muss jedoch nicht zwingend an jeder Vorstandssitzung teilnehmen. **Ohne Peilverantwortlichen müssen wir die Peilanlässe auf ein Minimum reduzieren oder ganz einstellen.** Interessenten melden sich bitte bei einem Mitglied des Vorstandes.

Veranstaltungen

Monatsversammlung

Die Monatsversammlung findet immer am letzten Mittwoch des Monats in der Saal- und Freizeitanlage, Radiostrasse 21 + 23, 3053 Münchenbuchsee statt.

Die aktuellen Termine sind jeweils auf der Homepage von HB9F unter dem Menüpunkt *Anlässe* – *HB9F* zu finden (<http://www.hb9f.ch/anlaesse/hb9f.html>).

Darunter sind ebenfalls die Termine für Konteste und Peilanlässe (<http://www.hb9f.ch/peilen>) aufgeführt.

Nächste Aktivitäten in der Sektion

Zusammengestellt sind alle Aktivitäten bis Mai 2008, die bis Redaktionsschluss bekannt waren.

Mittwoch 28. Januar 2009	Vortrag über Akkus, von Urs Hadorn HB9ABO	Münchenbuchsee, 20:00 Uhr
Mittwoch 18. Februar 2009	Jahreshauptversammlung der USKA Sektion Bern	Münchenbuchsee, 20:00 Uhr
Mittwoch 25. März 2009	RDX-en, Vortrag von Jürg Regli, HB9BIN	Münchenbuchsee, 20:00 Uhr
Mittwoch 29. April 2009	Flohmarkt	Münchenbuchsee, 20:00 Uhr
Mittwoch 27. Mai 2009	Schiffsfunk, von G. Marconi bis zum Satellitenfunk Vortrag von Hans Bühler, HB9XJ	Münchenbuchsee, 20:00 Uhr
75 Jahre USKA Sektion Bern Freitag, 12. Juni 2009	Die Mitglieder der USKA Sektion Bern (früher OG-Bern) feiern das 75-jährige Bestehen des Vereins. Wir feiern diesen Anlass zusammen mit unseren Frauen! Bitte diesen Termin schon jetzt reservieren!	wird noch bekanntgemacht
Mittwoch 24. Juni 2009	"EasySat", Vortrag von Michael Lipp, HB9WDF	Münchenbuchsee, 20:00 Uhr

Samstag 08. August 2009 evtl. Sünnele, Bädele, Brätle Mit Forel, VD (Neuenburgersee)
 15. August 2009 Karl Koppi, HB9DKO

Andere Anlässe

Samstag 21. Februar 2009 Ordentliche Delegiertenversammlung der Zentral-USKA Olten
 Freitag - Sonntag Hamradio 2009 Friedrichshafen
 26. - 28. Juni 2009
 Samstag 31. Oktober 2009 25. Surplusparty Zofingen Zofingen

Seniorentreff

Morgens zu den vollen Stunden auf dem Niesenrelais

Mitteilung der USKA zum 50 MHz-Band

Die Nutzung des 50-MHz-Bandes in der Schweiz wird liberalisiert: Ab 1. Januar 2009 dürfen alle Inhaber von Amateurfunkkonzessionen 1, 2 und CEPT (HB9-Rufzeichen) zwischen 50 und 52 MHz mit maximal 100 Watt PEP Senderausgangsleistung arbeiten, und es sind alle Arten von Antennen erlaubt.

Vertreter des Bundesamtes für Kommunikation (BAKOM) eröffneten diese erfreuliche Nachricht der Delegation der USKA am halbjährlichen Gespräch mit der Konzessionsbehörde. Bisher mussten Radioamateure in der Schweiz für die Nutzung des 6-Meter-Bandes eine Einzelbewilligung des BAKOM einholen. Die Leistung war auf 25 Watt ERP begrenzt, und es durften nur Antennen mit vertikaler Polarisierung verwendet werden.

Diese Einschränkungen fallen nun weg. Zu beachten ist jedoch, dass der Amateurfunkdienst zwischen 50 und 52 MHz nur sekundärer Nutzer ist. Primär ist dieser Frequenzbereich in der Schweiz nach dem Wegfall des Rundfunks (TV-Band 1) dem mobilen Landfunkdienst zugewiesen. Das bedeutet, dass der Amateurfunk andere Dienste (auch ausländische) nicht stören darf und keinen Schutz vor anderen Diensten mit primärem Status beanspruchen kann. Besondere Vorsicht müssen dabei die Tessiner Funkamateure walten lassen, da in Norditalien weiterhin Band-1-Fernsehsender in Betrieb sind.

Zusammenfassend gelten ab 1. Januar 2009 folgende neuen Vorschriften für das 6-Meter-Band:

- Zugelassene Konzessionsklassen: 1, 2 und CEPT
- Frequenzbereich: 50 bis 52 MHz, sekundäre Nutzung
- Sendeleistung: Maximal 100 Watt PEP am Senderausgang
- Relaisstationen: Maximal 25 Watt ERP
- Antennen: Polarisierung frei

Der Vorstand der USKA dankt der Konzessionsbehörde für die weitgehende Freigabe des 6-Meter-Bandes und ruft die Schweizer Funkamateure auf, die neuen Privilegien verantwortungsbewusst und gemäss den geltenden Bandplänen zu nutzen.

HB9MQM (USKA Vorstand)

Informationen aus dem Vorstand

Mutationen

Silent Key: Mit Bedauern mussten wir von Walter H. Kirst, HB9AQL Abschied nehmen. Er verstarb im Dezember 84-jährig.

Beitritt: Marcel Riesen, HB3YTN, tritt als Gönner unserer Sektion bei.

Jahresessen: Es wird kein Jahresessen durchgeführt. Anstelle des Jahresessens 2009 wird der Jubiläumsanlass 75 Jahre USKA Bern organisiert.

Jubiläum: Die Details zum Jubiläum inkl. Anmeldetalon werden im QUA 2009/1 publiziert. Als Bestandteil des Rahmenprogramms findet ein Wettbewerb statt (s. unten).

Ordentliche Hauptversammlung 2009

Datum: Mittwoch, 18. Februar 2009 um 20:00 Uhr

Ort: Saal- und Freizeitanlage, Radiostrasse 21, 3053 Münchenbuchsee

Traktanden

1. Begrüssung und Eröffnung der Hauptversammlung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 13. Februar 2008
(publiziert im „QUA de HB9F“, Nummer 1, April 2008)
5. Jahresberichte 2008 des Vorstandes
6. Jahresrechnung 2008
7. Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2008
8. Wahlen
 - Neuwahlen: Peilverantwortlicher (?)

 - Präsident (Roland Elmiger, HB9GAA)
 - Kassier (Hansueli Zwahlen, HB9BSP)

 - Sekretär (Christoph Zehntner, HB9AJP)
 - Redaktor (Andreas Bieri, HB9TSS)
 - Bibliothekar (Kurt Weber, HB9BIC)
 - Technischer Leiter „Funk“ (Albert Schlaubitz, HB9BSR)
 - Technischer Leiter „unbediente Anlagen“ (Roland Moser, HB9MHS)

 - Rechnungsrevisor (Ersatz für David, HB9CRO)
9. Budget 2009
10. Jahresbeitrag 2009
11. Tätigkeitsprogramm 2009
12. Anträge der Mitglieder

13. Delegiertenversammlung 2009 in Olten

- Wahl der Delegierten
- „Abstimmungsvorschlag der Vorstandes Sektion Bern“ Fragen und Diskussion
→ Auftrag an die Delegierten

14. Verschiedenes

Wir freuen uns, möglichst viele Mitglieder der USKA Sektion Bern an der Hauptversammlung 2008 in Münchenbuchsee begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand der USKA Sektion Bern, der Präsident, Roland Elmiger, HB9GAA

Jubiläum HB9F: Sonderrufzeichen und Wettbewerb

Für 2009 haben wir beim BAKOM ein Sonderrufzeichen beantragt und auch erhalten: **HB75F**. Es darf vom 1. Januar 2009 bis am 31. Dezember 2009 verwendet werden (in unserem Shack und an Wettbewerben, siehe auch unten die Mitteilung zu HB8/HE8).

Als Bestandteil des Rahmeprogramms möchten wir einen Wettbewerb ausschreiben:

Wer hat das älteste, noch funktionsfähige Amateurfunkgerät?

Das Gerät muss am Jubiläumsabend kurz vorgestellt und auch vorgeführt werden! Teilnehmen kann jedermann/frau. Für den Transport und die Aufstellung der Geräte ist jeder selber verantwortlich, Ausstellungsfläche wird bereitgestellt. Damit genug Platz eingerichtet werden kann, sollten grössere Geräte angemeldet werden. Nehmt bitte Kontakt mit den Jubiläums-Verantwortlichen auf (Webmaster oder Präsident).

Als 1. Preis winkt ein **"20Fr. Goldvreneli"**, gestiftet von Ruedi Hirt HB9SF †.

Jubiläum USKA: Sonderrufzeichen

Aus Anlass des 80-jährigen Jubiläums der USKA hat das Bundesamt für Kommunikation (Bakom) im Jahr 2009 die Verwendung der Sonderpräfixe HE8 und HB8 bewilligt.

Inhaber einer Amateurfunkkonzession 1, 2 oder CEPT dürfen vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 anstelle von HB9 den Sonderpräfix HE8 verwenden. Inhabern einer Amateurfunkkonzession 3 (HB3) wird erlaubt, anstelle von HB3 den Sonderpräfix HB8 zu gebrauchen. Die Jubiläumsrufzeichen dürfen von allen Inhabern einer schweizerischen Amateurfunkkonzession, unabhängig von einer Mitgliedschaft in der USKA verwendet werden. Es ist dafür keine spezielle Konzession erforderlich. Die Jubiläumsrufzeichen sind ausschliesslich in der Schweiz gültig.

Das Bakom weist darauf hin, dass im Sprechfunkverkehr in englischer Sprache leicht Verwechslungen zwischen HE8 und HB8 entstehen können und verlangt deshalb korrektes Buchstabieren der Rufzeichen («Hotel Echo Eight» beziehungsweise «Hotel Bravo Eight»).

Das Bundesamt für Kommunikation bewilligte die Verwendung der Sonderpräfixs auf Grund eines entsprechenden Antrages des USKA-Vorstandes.

HB9MQM (USKA Vorstand)

Jahresberichte 2008 der Vorstandsmitglieder

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder der USKA Sektion Bern

Das letzte Jahr war für mich ein schönes und erfülltes Jahr. Wenn ich auf das Vereinsjahr zurückblicke, dann kommen mir spontan die Hauptversammlung, die EU2008 und der interessante monatliche Stamm in den Sinn.

An der Hauptversammlung musste ich den langjährigen Kassier, Carlo HB9QA und den Sekretär, Max HB9RC verabschieden und durfte mit Freude ihre Nachfolger Hansueli, HB9BSP und Christoph, HB9AJP vorstellen. Leider ist unser Verantwortlicher fürs Peilen „abhanden“ gekommen und so mussten z.T. Peilanlässe wegen Personalmangels ausfallen. Ich suche immer noch jemanden der Lust und Spass hat, die Peilanlässe zu planen und zu koordinieren. So hoffe ich, dass der Vorstand bald wieder komplett sein wird.

Während der EU2008 war die Sektion Bern mit dem Sonderrufzeichen HB2008F qrv und hat mehr als 2000 QSO mit 57 DXCC-Ländern im Logbuch. Einen grossen Dank verdient David, HB9CRO, welcher die Koordination und die Logbuchführung für die EU2008 Aktivitäten übernommen hatte.

Die verschiedenen Vorträge des Monatsstamms in Münchenbuchsee stiessen weiterhin auf grosses Interesse, das bestätigen die hohen Besucherzahlen. Besonders der Vortrag von Frau Prof. Dr. K. Altwegg war das Highlight zu Jahresabschluss. Wir wollen auch im kommenden Jahr diese zur Tradition gewordenen Referate weiterführen.

Ein besonderes Vergnügen war es, Anny HB9YL für ihre 50 jährige USKA Mitgliedschaft zu gratulieren. Sie ist noch jeden Tag qrv und macht zahlreiche cw-QSOs.

Der Vorstand hat im letzten Jahr an fünf Sitzungen die anstehenden Arbeiten diskutiert und organisiert. Ich bin sehr glücklich, dass alle Vorstandskollegen tatkräftig mithelfen und möchte ihnen für die freundschaftliche und professionelle Zusammenarbeit herzlich danken.

Für die kommenden Festtage wünsche ich euch allen eine ruhige Zeit und freue mich auf ein weiteres interessantes, spannendes und aktives Vereinsjahr 2009. Wir freuen uns auf das 75-Jahr-Jubiläum unserer Sektion.

Es guets Nöis!

73, euer Präsident, Roland, HB9GAA

Jahresbericht Bibliothekar

Als Bibliothekar möchte ich einen kurzen Rückblick auf das laufende Jahr geben.

Zur Zeit sind folgende Fachhefte im Abonnement:

QST Amateur Radio	englisch	USA	erscheint monatlich
CQ-DL	deutsch	DL	erscheint monatlich
Funkamateure	deutsch	DL	erscheint monatlich
UKW-Berichte	deutsch	DL	erscheint ¼ jährlich

Im Internet unter <http://www.hb9f.ch> in der Rubrik „Bibliothek“ sind die Zugriffsadressen der abonnierten Zeitschriften vom Verlag direkt anklickbar.

Die Sektionen der USKA senden uns keine Clubnachrichten mehr. Die sind direkt übers Internet auf der USKA Seite zu erfahren und abrufbar.

Auf weiteres haben ist das Statistikblatt aufliegend, um festzustellen, welche der abonnierten Hefte bevorzugt gelesen werden. Die Liste wird sicher nicht immer von allen ausgefüllt, aber statistisch gesehen spielt das auch keine grosse Rolle. Die Statistik zeigt immer etwa die gleichen Resultate. CQ-DL, Funkamateure und QST sind die beliebtesten. Die UKW Berichte werden wegen den komplexen Bauvorschlägen weniger konsultiert. Die Machbarkeit der Bausätze setzt auch erhöhte Kenntnisse und Gerätschaften zum Testen voraus, um überhaupt die Funktionen prüfen zu können. Die Bastelei geht im allgemeinen zurück. Man kann die Geräte auch fertig erwerben.

Der Cannon Kopierer wird nicht so viel benützt. Der Preis für das Kopieren ist immer noch derselbe. Für A4 und A5 Seiten = 20Rp. pro Stück. Es lohnt sich auch doppelseitig zu kopieren zum gleichen Preis. Es wurden 275 Kopien gemacht worden, wovon 32 für die Jahresrechnung 2008.

- Im Shack liegt eine Betriebsanleitung des Kopierers PC 880 auf. Dazu ist eine kurze Erklärung zum betreiben des Kopierers aufliegend.
- Die Bücherbibliothek im Shack umfasst nicht weniger als 120 Bücher. Es lohnt sich einmal die Titel anzuschauen. Eine Bücherliste liegt auf. Man kann sich auch hier mit Rufzeichen und Adresse eintragen. Bücher dürfen auch mit nach hause genommen werden (nicht länger als etwa 3 Monate).
- Im Internet unter Wikipedia kann man sich sofort weltweit über fachtechnische Themen orientieren. Heutzutage erfährt man damit am schnellsten die gesuchten Unterlagen von Firmen, die eigene Homepages präsentieren.

Ich wünsche allen OM's ein gesundes und glückliches Jahr.

HB9BIC Kurt

Jahresbericht Technischer Leiter Funk

Im Vereinsjahr 2008 gab es im Shack Münchenbuchsee folgende Aktivitäten :

- 20 OM's haben auf unserer Klubstation HB9F zahlreiche interessante QSO's auf den KW- und den VHF/UHF Bändern gefahren sowie auch einige HF und VHF/UHF Conteste bestritten. Eine tolle Aktivität brachte zusätzlich der Betrieb unter dem Sonderrufzeichen HB2008F anlässlich der Fussball-Europameisterschaft.
- Betriebs-Statistik unseres Shack's für das Vereinsjahr 2008 (18.10.07 bis 12.12.08).

Betriebstage :	101 Betriebstage mit Total 114 Einsätzen (mehrere OM's/Tag)
Bestrittene Contests :	ARRL Intl.DX.-, CQWDX-, Weihnachts- Contest einige VHF Contests einige UHF Contests

Der fleissigste OM brachte es auf 45 Einsätze, gefolgt von weiteren OM's mit 22 und 11 Einsätzen.

- Die 3 Element Step-IR Antennen Anlage wurde am 26.09.08 von HB9AAZ und HB9BSR repariert. Eine geplatze 90mm Mastbride hatte zur Folge, dass der Mast um eine Sektion

einsackte und dabei das HF- und die beiden Steuerkabel beschädigt wurden (Kurzschluss und aufgeplatzter Schutzmantel).

- Am 21.10.2008 wurde der von HB9HVG gespendete ufb Stationstisch montiert. Im Verlauf des Jahres wurden auch noch zwei, von HB9MF und HB9BSP gespendete PC's im Shack installiert.
- Alle Geräte arbeiteten störungsfrei.
- Die wichtigsten Daten des Shack's zur Erinnerung :

Für KW Betrieb stehen die Geräte Yaesu FT 1000 MP und DRAKE TR 7 mit DRAKE L7 PA an einer 3 Element Step-IR und einer Windom FD 4 zur Verfügung.

Ein Yaesu FT-736 mit optimalen horizontal und vertikal schwenkbaren Richtantennen erlaubt interessante QSO's und Contests auf den VHF und UHF Bändern.

Unser Shack bietet sich vor allem unseren von NISV und städtischem QRM geplagten Om's als gute Alternative an. Doch auch ein gemütlicher Funk- und Plaudernachmittag mit Kollegen kann ein glattes Erlebnis sein. Ein weiterer Grund unseren Shack zu besuchen sind die zahlreichen interessanten Funkamateurer-Zeitschriften auf unserer Bibliotheksauslage.

Unsere Klubstation HB9F liegt in Münchenbuchsee in einer sehr QRM armen Gegend. Da wir zur Zeit keine direkten „EMV“ empfindlichen Nachbarn haben, kann bei Bedarf und Vorsicht auch mal mit „High Power“ ein QSO mit einer seltenen Station abgewickelt werden. In diesem Falle ist jedoch eine Koordination mit dem Wirt des Freizeitzentrums unbedingt erforderlich.

HB9F steht jedem OM der USKA Sektion Bern zur Verfügung, welcher den entsprechenden Fähigkeitsausweis besitzt.

Der Betrieb kann unter unserem Klubrufzeichen HB9F oder dem eigenen Rufzeichen abgewickelt werden.

Bei Wettbewerben und Contests hat derjenige OM (oder Gruppe) den Vortritt, welcher unter HB9F arbeitet.

Eine Reservation für Contest-Tage ist sehr zu empfehlen.

Albert Schlaubitz, HB9BSR

Jahresbericht Technischer Leiter Unbediente Anlagen

Das Jahr begann für uns schon sehr früh im Januar.

- Am 17. Januar 2008 konnten wir auf dem Brienzer Rothorn, dank einer Spende von HB9DUU, den ersten Amateur DMR-Repeater in der Schweiz in Betrieb nehmen (439.500MHz). Zur gleichen Zeit wurde die Frequenz des 2m-Relais von 145.6125 MHz auf 145.7000MHz umgestellt.
- Am 24. April 2008 konnten wir in der Stadt Bern ein neues 2m-Relais dem Betrieb provisorisch übergeben (145.6250MHz). Es ging darum, abzuklären, ob ein Neben-

einander mit einem französischen Relais möglich ist.

- Am 22. Mai 2008 haben wir zusammen mit HB9BO auf dem Schilthorn ein 2m D-Star Repeater installiert und in Betrieb genommen. Sponsor des 2m-Moduls ist HB9DUU.
- Am 12. August 2008 haben wir die 70cm-Relaisstation auf dem Niesen umgebaut. Wir konnten die Anlage vom Bergrestaurant auf den neuen Antennenmast von Radio Berner Oberland verschieben. Unsere Anlage ist jetzt an eine unterbrochslose Stromversorgung angeschlossen. Wir danken den vielen Helfern!
- Am 03. September 2008 haben wir die von HB9MHS neu aufgebaute 13cm/23cm ATV-Anlage in Betrieb genommen.
- Am 25. September 2008 haben wir auf dem Berner 2m-Stadtrelais die Frequenz geändert (145.6875MHz). Es hat sich herausgestellt dass es bei der „alten“ Frequenz zu gegenseitigen Störungen kam.
- Am 06. November 2008 haben wir das 2m-Relais (145.7000MHz) vom Brienzer Rothorn wieder an den alten Standort aufs Schilthorn verlegt. Hier war die Frequenz schon seit 1974 in Betrieb. Der 2m D-Star Repeater wurde abgestellt und für den Transport aufs Brienzer Rothorn vorbereitet. Hier soll er im Frühjahr 2009 wieder in Betrieb genommen werden.

Wir werden auch im neuen Jahr unser Bestes geben um immer innovativ zu bleiben!

An dieser Stelle danken wir allen unsern treuen Spendern recht herzlich und hoffen, dass sie uns auch weiterhin unterstützen werden. „Merci viu mau!“

Der technische Leiter für die unbedienten Anlagen
Roland, HB9MHS

Der Posten des Peilverantwortlichen war (und ist) im Jahr 2008 vakant. Es gibt keinen Jahresbericht.

KR Immobilien-Treuhand AG

Effingerstrasse 17, 3008 Bern

Telefon 031 381 52 72

Telefax 031 381 43 13

HB9DA A

Albert Krienbühl



Vermittlung

Verkauf

Verwaltung

Expertisen

Koordinatenumrechnung

Benno, HB9DSN hat eine Excel-Tabelle für die Umrechnung von Schweizer Landeskoordinaten in das WGS84 System (und umgekehrt) erstellt:

Eingabe Landeskoordinaten CH			
y	600'000		
x	200'000		
h	600		

Ausgabe WGS84-Koordinaten			
Längsgrad	7.44	07°	26' 19.09"
Breitengrad	46.95	46°	57' 03.89"
Höhe	649.55		

Wichtig: Genauigkeit = 1 Meter. Diese Umrechnungen sind vor allem für Navigationszwecke vorgesehen.
Diese Umrechnungen dürfen nicht für die amtliche Vermessung oder für geodätische Anwendungen verwendet werden !

Quelle: www.swisstopo.ch/pub/down/basics/geo/system/ch1903_wgs84_de.pdf
 Online-Umrechnung: www.swisstopo.ch/de/online/calculation/navref/
 Rückmeldungen an: [HB9DSN, Benno Stanger](mailto:HB9DSN@swisstopo.ch)

Download unter <http://www.hb9gr.ch/home.php?nav=ueberuns&page=sota> (dort sind ebenfalls weitere Hilfsmaterialien zu SOTA-Aktivitäten, Karten-Overlays mit SOTA-Gipfeln zu finden).

Online CW lernen

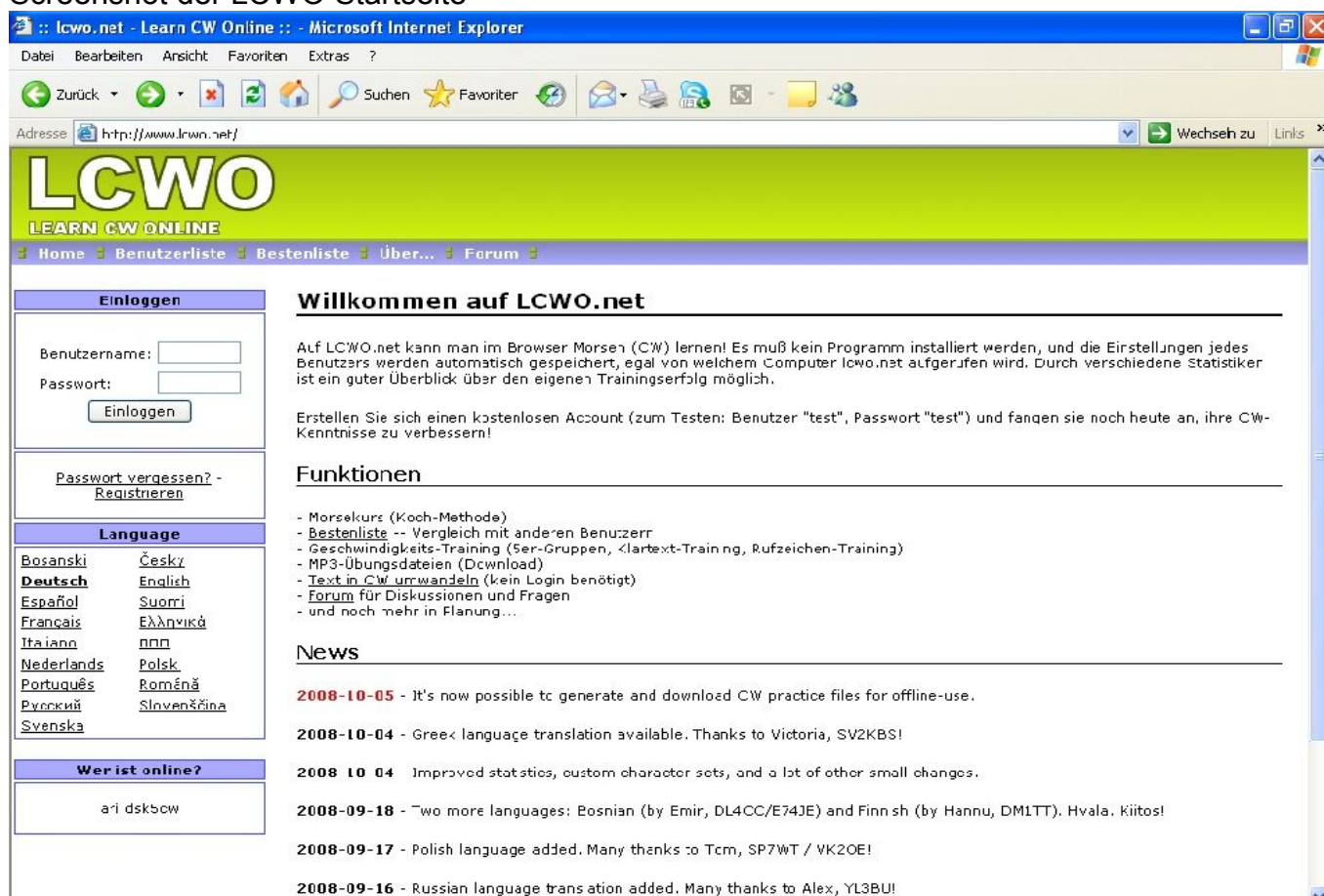
Mag sich heute überhaupt noch jemand mit CW-Lernen beschäftigen, frage ich mich ab und zu. Viele Möglichkeiten wurden geschaffen, um den Einstieg in den Amateurfunk zu erleichtern. Auch CW, welches von vielen als eine Hürde zum Erlangen der begehrten Kurzwellenlizenz betrachtet wurde, wurde abgeschafft. Digitalmodes und Sprechfunk brauchen keine grosse Ausbildung, im Sinne funktioniert dies auf der Basis „Plug and Play“, und man staune....sogar CW via Digimodes funktioniert und wird auch praktisch angewendet. Im Contestbetrieb werden häufig Programme wie CW Skimmer eingesetzt. Dieses Programm ermöglicht es, via eines SDR (Software Defined Radio) TRX ein breites Spektrum auf den Bändern zu überwachen. Es zeichnet über 30 KHz sämtliche Stationen auf und der Operator hat im Sinne nichts mehr zu tun, als von Station zu Station zu springen und diese via PC oder Laptop und SDR Radio abzuarbeiten. Sicher....heute geht man mit der Zeit, die Entwicklung neuer Funktechnologien und Übertragungsprogrammen machen dies möglich.

Nun....kommen wir wieder zum wesentlichen, nämlich der guten alten Telegrafie, welche im Sinne ja die erste Digitalübertragungsart überhaupt war und heute noch immer bei vielen Om und YL sehr gerne praktiziert wird. Auch gibt es und das freut mich immer zu hören, auch junge

frisch geprüfte Funkfreunde, welche sich der guten alten Telegrafie bemächtigen möchten, will heissen, dass das Interesse CW zu lernen halt doch noch nicht abgeschrieben ist. Nun kommt die Frage, wie lernt man heute CW? In der hektischen Zeit in welcher wir heute leben, nimmt sich kaum noch jemand dieser Hoffnungsträger an, welche eine Zukunft und das Weiterbestehen für die Telegrafie sichern sollten. Sicher....da gibt es viele Programme, mit welchen man sich CW aneignen und lernen kann. Doch ist es vielfach der Fall, dass diese Programme halt nur Programme sind und das Interesse daran geht meistens schnell verloren, der Lernende gibt wieder auf.

Das muss aber nicht sein. Ich habe auf dem Web die interessante und lehrreiche Seite www.lcwo.net (Learn CW Online) gefunden, hab ein bisschen damit gespielt und bin mittlerweile soweit, dass ich auf dieser Webseite regelmässig Geschwindigkeitsübungen trainiere. LCWO wurde vom deutschen Funkamateurl Fabian Kurz DJ1YFK entwickelt und die sehr übersichtlich gestaltete Webseite startete im Mai 2008 auf dem Internet. Wie schon gesagt, LCWO ist kein Programm sondern eine Webseite. Es muss kein Programm installiert werden. Der User loggt sich ein und kann sofort mit CW üben und lernen beginnen. Die Daten und Einstellungen eines jeden Benutzers werden automatisch gespeichert und können, egal von welchem PC mit Internetanschluss auch immer abgerufen werden. LCWO funktioniert in 16 verschiedenen Sprachen, auch das ist ein wesentlicher Vorteil für die Benutzer, welche gerne in ihrer Landessprache üben und trainieren möchten.

Screenshot der LCWO Startseite



Was kann man auf LCWO alles machen? Das ganze Lern- und Trainingsprogramm ist sehr vielfältig. Einloggen ist auch kein Problem, man nimmt sich als Benutzername seinen Call, wenn man schon einen hat oder sonst was. Dann muss ein Passwort festgelegt werden und

nach dieser kleinen Prozedur kann man sofort mit Lernen und Üben beginnen. Die LCWO Seite bietet folgende Möglichkeiten:

- Vollständiger Morsekurs (Koch Methode)
- Bestenliste Vergleich mit anderen Usern und Benutzer
- Geschwindigkeitstraining (5er Gruppen, Klartexttraining, Rufzeichentraining)
- Text in CW umwandeln (benötigt kein Login)
- Forum für Diskussionen und Fragen
- Und noch vieles mehr ist in Planung

Screenshot Benutzerübersicht

The screenshot shows the LCWO website interface. The main content area is titled "LCWO Benutzerübersicht für HB9DQJ". It contains several sections:

- Morsekurs (Koch-Methode):** Overview of completed training units. Currently in lesson 40.
- 5er-Gruppen:** A table showing group performance data.
- Klartext-Training:** Overview of completed training units.

The sidebar on the left includes a menu for user HB9DQJ, account management options, and a list of online users (ari HB9DQJ).

Gruppen	wpm	eff. wpm	Genauigkeit (%)	Datum/Zeit	Löschen
Buchstaben 16	10	10	100	2008-09-20 16:24	X
Buchstaben 12	10	10	100	2008-09-20 16:18	X

Was gibt es noch mehr dazu zu sagen? Im Sinne eigentlich gar nichts mehr. Besucht die LCWO Webseite unter <http://www.lcwo.net> und beginnt mit eurem Training. Die Seite ist übrigens nicht nur für CW Anfänger gestaltet worden, sondern auch für die alten Hasen, welche ihr CW verfeinern und verbessern wollen. Einloggen und mitmachen, aber Vorsicht.....LCWO kann süchtig machen.

Viel Spass beim Lernen und Üben wünscht euch

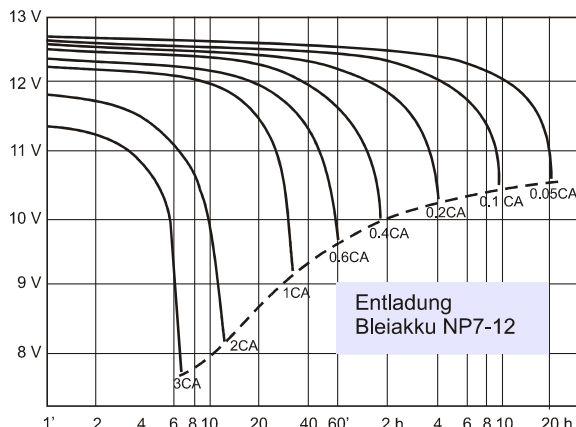
HB9DQJ Markus

Akkumulatorenpraxis

Vorschau auf die Präsentation vom 28. Januar 2009 von Urs Hadorn, HB9ABO

Definitionen

- Begriffe in der Stromversorgung
- Was bedeutet Batteriekapazität?
- Die Angabe der Lade- und Entladeströme (C - die neue Masseinheit für den Strom?)
- Was sagt uns das Datenblatt?



Übersicht über die wichtigsten Akkutypen

Welches sind die Hauptmerkmale der verschiedenen Akkutypen

NiCd, NiMH, Blei, Lithium-Ionen, Lithium-Polymer?

Laden

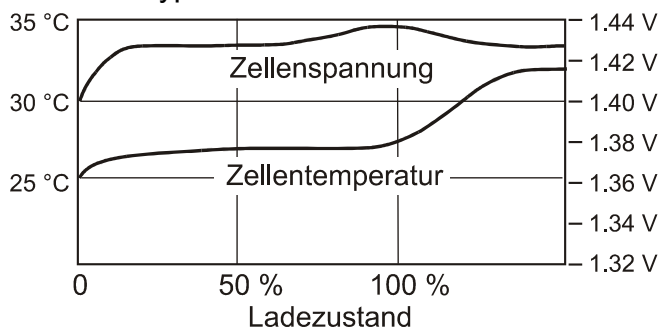
Nickel-Cadmium-Batterien laden

Nickel-Metallhydrid-Batterien laden

Bleiakkumulatoren laden

Lithium-Polymer-Akkumulatoren laden

Ladungsarten



Womit laden?

- Entladen
- Messentladung
- Tiefentladung

Wartung

- Wie rettet man Zellen mit internem Kurzschluss?
- Anschlüsse und Kontakte
- Batterieelektronik



Fragerunde

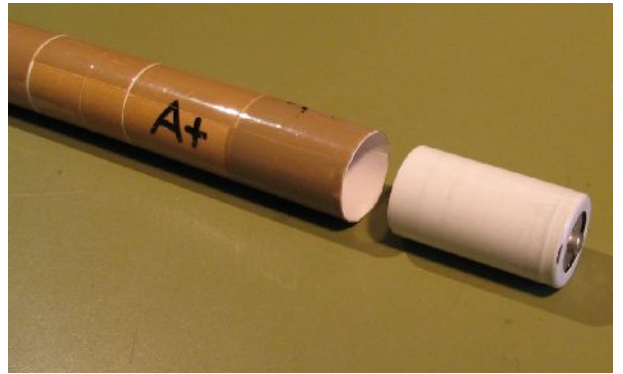
Aus der Praxis

- Vorzeitiger Ausfall einer Zelle
- Überladen eines Lithium-Ionen-Akkus
- Eine Batterie zusammenstellen



Batterien richtig entsorgen

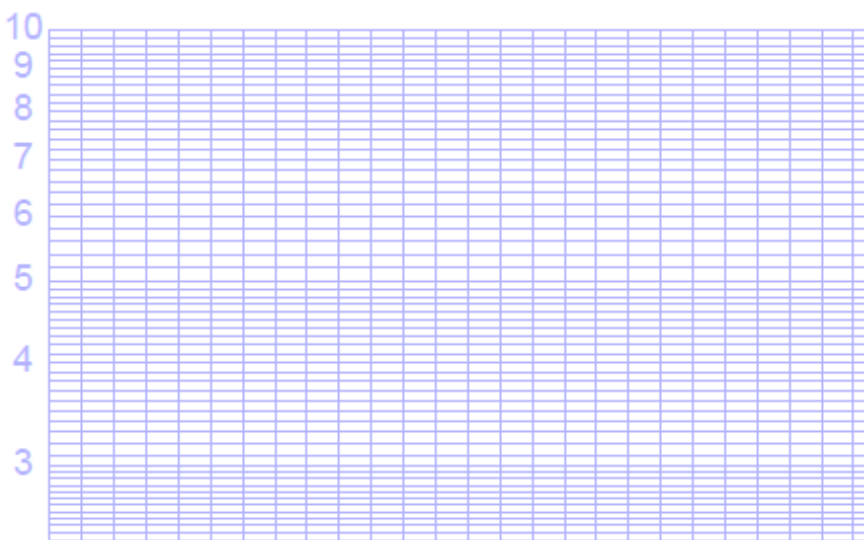
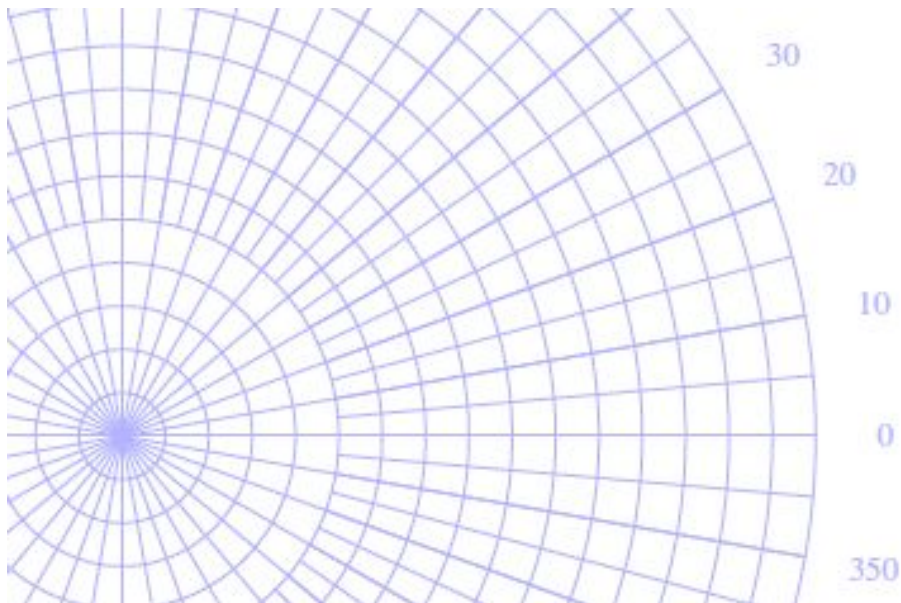
Informationsquellen



Urs Hadorn, HB9ABO

Fundstelle Internet: Zeichenpapier

Immer wieder nützlich: vorbedrucktes Zeichenpapier in diversen Mustern zum Herunterladen im PDF Format gibt es hier: <http://incompetech.com/graphpaper/>.



Lösung Quiz QUA 2008/3

Die wichtigste Bemerkung vorab: Für 6 Regimenter ist das Problem unlösbar! Das hat schon Euler selber vermutet, konnte es aber nicht beweisen. Das Problem von Euler ist sehr populär und es gibt viele Programme im Internet, die es lösen. Zum Beispiel hier: <http://www.lucius-hartmann.ch/java/euler/>.



Für 10 Regimenter wird das Problem schon schwierig zu lösen; die ungeraden sind einfacher. (für das farbige Original siehe ebenfalls die Webseite oben)



Das mathematische Objekt hinter dem Problem heisst *Lateinisches Quadrat*: die Zahlen von 1 bis n sind so in einem Quadrat zu verteilen, dass in jeder Zeile und Spalte jede Zahl genau einmal auftritt - auch ein Sudoku ist ein Lateinisches Quadrat, mit der Zusatzbedingung, dass 3×3 Teilquadrate auch die Zahlen 1 bis 9 enthalten müssen. Stellt man sich die Aufgabe, in jedem Kästchen ein Paar von Zahlen (= Farbe innen und aussen) zu setzen wie im Problem von Euler, spricht man von einem Griechisch-Lateinisches Quadrat. Sie spielen auch eine Rolle in der Übertragungstechnik (Theorie von fehlerkorrigierenden Codes). Die Unlösbarkeit des Problems für $N=6$ wurde übrigens erst um 1900 gezeigt (!).

Neues Quiz

Bei der Gartenhag-Chiffre werden die Buchstaben einer Klartextmeldung abwechselnd auf n Zeilen verteilt und dann die Zeilen der Reihe nach übermittelt. Aus der Botschaft **ABCDE...1234567890** werden für $n=2$ also die Buchstaben auf 2 Zeilen verteilt und ergeben so die chiffrierte Botschaft ACEGJK...

A C E G J K N P R T V X Z 2 4 6 8 0
B D F H I M O Q S U W Y 1 3 5 7 9

Wie lautet die Klartextmeldung für den folgenden Text (n ist nicht bekannt):

**ANEEAGKHNFRHA0AEBLLRSELLEDOEEH0NA9LENQIÜISELISR9DSTESDUNCCURGCJ
2!RHS**

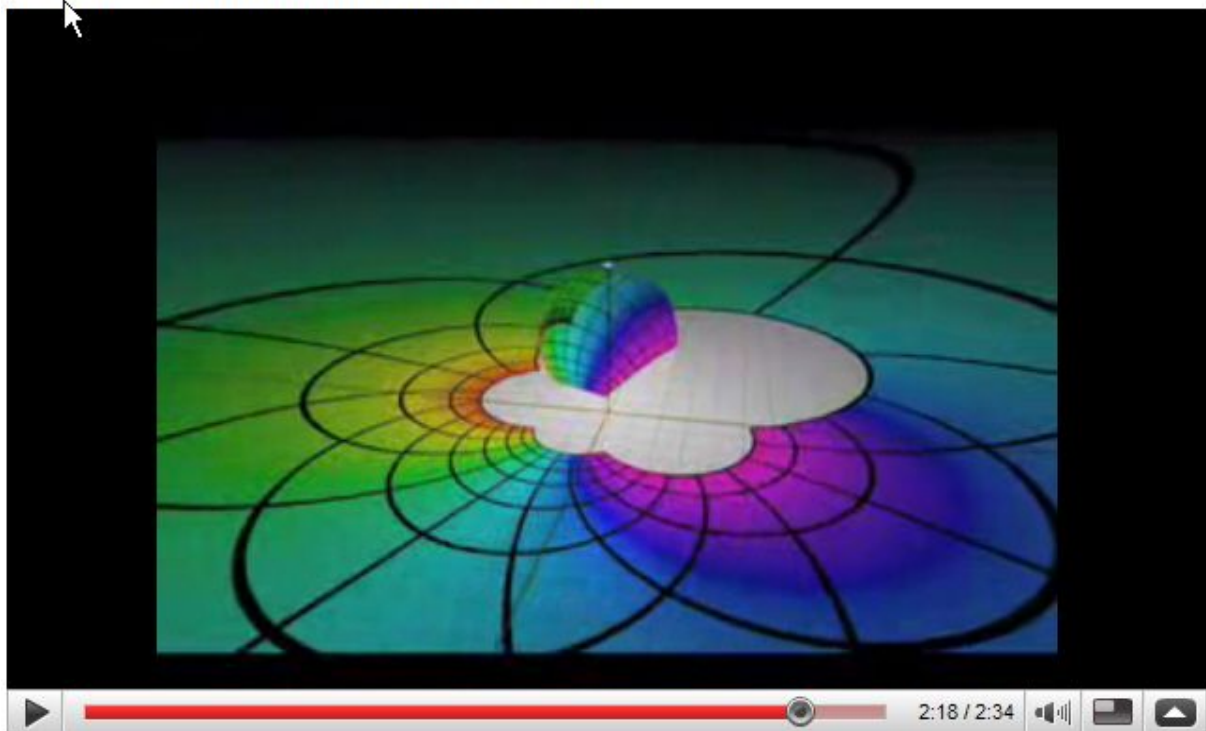
(Lücken zwischen Wörtern sind weggelassen, nur Grosschreibung).

Nachtrag zum letzten Quiz

Im letzten Quiz-Beitrag habe ich im Zusammenhang mit der Smith Chart erwähnt, dass sich unter anderem das Innere der Einheitskreisscheibe auf die rechte Halbebene abbilden lässt. Noch viel mehr als das ist möglich, wie ein Video auf Youtube erklärt:

<http://www.youtube.com/watch?v=JX3VmDgiFnY>

Moebius Transformations Revealed



Andreas Bieri, HB9TSS

Vorstand der USKA Sektion Bern

Präsident	HB9GAA	Roland Elmiger Brunnhaldenstrasse 8, 3510 Konolfingen E-Mail: hb9gaa@arrl.net	P: 031 792 04 60
Kassier	HB9BSP	Hansueli Zwahlen HB9BSP Landerswil, 3036 Detligen E-Mail: hansueli-bsp@hb9f.ch	P: 031 825 60 44
Sekretär	HB9AJP	Christoph Zehntner Vorderer Hubel 21, 3323 Baeriswil E-Mail: hb9ajp@uska.ch	P: 031 859 29 82
Redaktor „QUA de HB9F“	HB9TSS	Andreas Bieri Obere Zollgasse 41, 3072 Ostermundigen E-Mail: hb9tss@uska.ch	P: 031 932 22 30
Bibliothekar	HB9BIC	Kurt Weber Bürglenweg 7, 3114 Wichtrach E-Mail: weber_kurt@bluewin.ch	P: 031 781 25 02
Technischer Leiter „Funk“	HB9BSR	Albert Schlaubitz Aebnitweg 34, 3068 Utzigen E-Mail: albert.schlaubitz@bluewin.ch	P: 031 839 66 92
Technischer Leiter „Unbediente Anlagen“ Webmaster	HB9MHS	Roland Moser Zeerlederstrasse 2, 3006 Bern E-Mail: hb9mhs@bluewin.ch	P: 031 3 510 510
Peilverantwortlicher		vakant	

Impressum

- Herausgeber:** Der Vorstand der USKA Sektion Bern
Postfach 8541, 3001 Bern
- Erscheinungsform:** „QUA de HB9F“ erscheint normalerweise mit 4 Ausgaben pro Jahr
- Redaktion, Gestaltung und Druckvorstufe:** Andreas Bieri
Obere Zollgasse 41, 3072 Ostermundigen
E-Mail: hb9tss@uska.ch
- Manuskripte und Beiträge:** Beiträge sind immer willkommen. Entwurf oder vollständigen Bericht an den Redaktor der USKA Sektion Bern HB9F senden. Autoren erklären sich bei der Einsendung mit der redaktionellen Bearbeitung (z.B. Kürzung) einverstanden. Senden Sie mir bitte neben einem Kontrollausdruck (das kann auch ein Bild oder eine PDF-Ausdruck sein) den Text auf einem Datenträger oder mit einem E-Mail (ASCII- oder PDF-Format und Datei eines Textsystems wie Word oder Openoffice). Bilder sollten auch separat in hoher Auflösung mitgeliefert werden. Geschützte PDF-Dateien können nicht akzeptiert werden.
- Inserate:** Um die Herstellungskosten von „QUA de HB9F“ zu senken, nehmen wir gerne Inserate nach Ihren Wünschen entgegen. Preise: Fr. 120.- ganzseitig (A5), für kleinere Inserate berechnet sich der Preis proportional, bei mehrmaligem Erscheinen 10% Rabatt. Ham-Börse und Ham-Help sind für Sektionsmitglieder gratis.
- Nachdruck:** Nachdruck erlaubt, falls nicht speziell vermerkt. Das Weitergeben und Kopieren mit Quellenangabe ist erwünscht.
- Postkonto:** USKA Sektion Bern 30-12022-7
Relaisgemeinschaft HB9F 30-8778-7
- Druck:** Gnägi's Druckegge
AG für Kopie und Druck
Bubenbergrplatz 10, 3011 Bern
Telefon 031 311 76 06, E-Mail: info@gnaegi-druck.ch
- Auflage:** 210 gedruckte Exemplare (250 abonniert)

PP
3000 Bern 1



QUA de HB9F
Journal der
USKA Sektion Bern

Impressum: Seite 19
Redaktion: 031 932 22 30
Anzeigen: 031 932 22 30
Internet: www.hb9f.ch

Änderung: 31.12.2008 11:07:50
Dateiname:
QUA_2008_4_10_final.odt



Das „QUA de HB9F“ wird komplett mit OpenOffice 3.0 erstellt.

Relais- und Bakenliste der Relaisgemeinschaft HB9F Bern (USKA-Sektion Bern)							
Kanal-Nr.	Frequenzen	CTCSS	Standort	Leistung	Antenne	Bandbreite	Jahr
2m-Relais Voice							
RV55	Tx 145.6875 MHz Rx 145.0875 MHz	Rx/ Tx 94.8 Hz	Bern	25 Watt	Kathrein-Dipol vertikal	12.5 kHz	2008
RV52	Tx 145.6500 MHz Rx 145.0500 MHz	Rx/ Tx 94.8 Hz	Magglingen	25 Watt	Rundstrahler vertikal	12.5 kHz	2006
RV56	Tx 145.7000 MHz Rx 145.1000 MHz	Rx/ Tx 94.8 Hz	Schilthorn	25 Watt	Kathrein-Dipol vertikal	12.5 kHz	2008
RV49	Tx 145.6125 MHz Rx 145.0125 MHz	D-Star Signal HB9BO C in Planung!	Brienzer Rothorn Voice + Data	25 Watt	Kathrein-Dipol vertikal	6.25 kHz	2007
6m-Relais Voice							
RF 85	Tx 51.8500 MHz Rx 51.2500 MHz	Rx/ Tx 186.2 Hz zwingend	Schilthorn "Piz Gloria"	25 Watt	Wipic-Dipol vertikal	20.0 kHz	2004
70cm-Relais Voice							
RU714	Tx 438.9250 MHz Rx 431.3250 MHz	Rx/ Tx 94.8 Hz	Bern, Neufeld "Lindenhof"	25 Watt	Rundstrahler vertikal	25.0 kHz	1986
RU718	Tx 438.9750 MHz Rx 431.3750 MHz	RTx 94.8 Hz zwingend! Echolink 250 985	Interlaken "Heimwehfluh"	25 Watt	Rundstrahler vertikal	25.0 kHz	1990
RU724	Tx 439.0500 MHz Rx 431.4500 MHz	Rx/ Tx 94.8 Hz	Niesen "Magic Mountain"	25 Watt	Rundstrahler vertikal	25.0 kHz	1989
RU 666	Tx 438.3250 MHz Rx 431.7250 MHz	D-Star Signal HB9F B	Bern Voice + Data	25 Watt	Kathrein-Dipol vertikal	6.25 kHz	2007
RU758	Tx 439.4750 MHz Rx 431.8750 MHz	kein speziell linearisiert	Schilthorn "Multifunktion"	25 Watt	Rundstrahler vertikal	25.0 kHz	2004
RU 760	Tx 439.5000 MHz Rx 431.9000 MHz	DMR	Brienzer Rothorn Digital Voice	25 Watt	Kathrein-Dipol vertikal	12.5 kHz	2008
RU 762	Tx 439.5250 MHz Rx 431.9250 MHz	D-Star Signal HB9BO B	Schilthorn Voice + Data	25 Watt	Rundstrahler vertikal	6.25 kHz	2007
SU 226	Tx 432.8250 MHz Rx 432.8250 MHz	Rx/ Tx 94.8 Hz Echolink 258 487	Brienzen	25 Watt	Rundstrahler vertikal	25.0 kHz	2006
23cm-Relais Voice							
R50	Tx 1258.900 MHz Rx 1293.900 MHz	kein	Jungfrauoch "Sphinx"	25 Watt	Rundstrahler vertikal	25.0 kHz	1992
70cm-Bake Telegrafie							
Bake F1	Tx 432.432 MHz		Jungfrauoch "Sphinx"	15 Watt	Cornerreflektor 0° horizontal	F1	1980
13cm / 23cm FM ATV-Relais							
ATV FM	Tx 2350.000 MHz Rx 1280.000 MHz	Videoauswertung	Schilthorn "Piz Gloria"	15 Watt Ton 6.5M	Panelantenne 325° horizontal	F3F	2008 2008